

190/40
24. Mai 1939.

30/358/39

Herrn Dr. E. Kimpen
Herrn Dr. M. Kimp e n

Bad Godesberg
Hohenzollernstr. 22

Sehr geehrter Herr Doktor Kimpen!

Beiliegend senden wir Ihnen Ihr Manuskript zurück, da wir es aus Raumangst in absehbarer Zeit in unserer Zeitschrift nicht bringen können. Wir glauben, daß Sie in der anderen Zeitschrift, der Sie das Manuskript angeboten haben, eine bessere Publikationsmöglichkeit haben werden.

Unterte aber in diesem Falle erst im ersten Heft des nächsten Jahrganges erscheinen, das im Herbst dieses Jahres ^{I.A.} gegeben wird. Das beigefügte Rückporto senden wir Ihnen wieder zurück. Jordan nicht benutzen.

Heil Hitler!

I.A.

richs I. von Karl d.Gr." (45 Seiten) und in den Ann.d.Nrhs.
Heft 123 meine "Rheinische Anfänge des Hauses Habsburg-Lothringen" (49 Seiten) veröffentlicht.

Zu meiner gegenwärtigen Arbeit bemerke ich, dass ich sie bereits einer andern grossen geschichtlichen Zeitschrift zum Abdruck übersandte. Diese teilte mir mit, dass die Aufnahme bei ihr an sich feststehe, sie aber vorerst wegen einiger Verlagsumstellungen der Zeitschrift noch keine bindenden Erklärungen abgeben könne und, falls ich die Veröffentlichung beschleunigen wolle, mir kein Hindernis bereite, die Arbeit gleichzeitig noch anderweitig anzubieten. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich wegen meines hohen Interesses an möglichst rascher Drucklegung zu letzterem Schritt entschlossen. Nach Rücksprache mit Herrn Prof. Holtzmann hatte ich zwar zunächst vor, bei Ihnen wegen der gewünschten Form